



Zwischenbericht zum 30. Juni 2008

1. Halbjahr: Umsatz + 7,8%, Gewinn + 43,7%
Gesamtjahr: 500 zusätzliche Arbeitsplätze
2008: 12.000 Mitarbeiter, 2.000 Auszubildende

felmann

Fielmann Aktiengesellschaft

Zwischenbericht des Konzerns zum 30. Juni 2008

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens, unsere Erwartungen an das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 haben sich bestätigt. Fielmann konnte Umsatz und Ergebnis deutlich ausweiten, verzeichnete eine zweistellige Gewinnsteigerung.

Konzern-Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Die europäische Wirtschaft spürt die Auswirkungen der Konjunktur- und Immobilienkrise in den USA. Im Euro-Raum stiegen die Preise im Durchschnitt um 4,0 Prozent. Zur Dämpfung der Teuerungsrate hat die Europäische Zentralbank (EZB) Anfang Juli erstmals seit mehr als einem Jahr die Zinsen angehoben.

Das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts sank im zweiten Quartal erstmals wieder seit vier Jahren, verzeichnete im Vergleich zum Vorquartal ein Minus von 0,5 Prozent.

Rekordölpreise haben auch in Deutschland zu steigenden Heiz- und Energiekosten geführt, ebenso erhöhten sich die Preise für Lebensmittel deutlich. Angesichts einer anhaltend hohen Inflation von 3,3 Prozent (Stand Juni 2008) ist die Konsumneigung in Deutschland gesunken. Der Konsumklimaindex der GfK ist auf den niedrigsten Stand seit fünf Jahren gefallen. Die Großhandelspreise sind im Jahresvergleich überproportional um 8,9 Prozent gestiegen. Der deutsche Handel verzeichnete in den ersten sechs Monaten ein Minus von real 0,8 Prozent.

Die Arbeitslosenquote belief sich zum 30. Juni 2008 auf 7,3 Prozent (3,17 Millionen).

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Absatz und Umsatz

Der Außenumsatz (Konzerngesamtleistung inkl. MwSt.) erhöhte sich im ersten Halbjahr um 7,8 Prozent auf 532,3 Millionen €, der Konzernumsatz um 8,2 Prozent auf 451,2 Millionen €.

Im zweiten Quartal gab Fielmann 1,5 Millionen Brillen ab. Der Außenumsatz weitete sich um 9,1 Prozent auf 273,4 Millionen € aus, der Konzernumsatz um 9,2 Prozent auf 232,9 Millionen €.

Im ersten Halbjahr stieg der Vorsteuergewinn um 43,7 Prozent auf 80,2 Millionen €, der Gewinn nach Steuern um 67,4 Prozent auf 56,2 Millionen €.

Der Vorsteuergewinn des zweiten Quartals belief sich auf 41,5 Millionen € (Vorjahr: 26,5 Millionen €), das Ergebnis nach Steuern auf 29,1 Millionen € (Vorjahr: 15,9 Millionen €). Der Halbjahresüberschuss ist positiv beeinflusst von der Unternehmenssteuerreform, der Steuersatz sank von 39,8 auf 29,9 Prozent.

Die vollständig aus dem Cashflow beglichenen Investitionen betragen für die ersten sechs Monate 13,8 Millionen €, davon 9,7 Millionen € für Niederlassungen. Die Zahl unserer Geschäfte stieg im ersten Halbjahr auf 607 (Vorjahr: 585).

Ergebnis und Investitionen

Ergebnis je Aktie

in Tsd. €	Juni 2008	Juni 2007	2007
Überschuss	56.242	33.593	82.044
Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.854	-1.211	-2.968
Periodenergebnis	54.388	32.382	79.076
Ergebnis je Aktie in €	1,29	0,77	1,88

Die Märkte in den angrenzenden Ländern bieten uns hohe Wachstums- und Ertragschancen. Fielmann erwirtschaftete im ersten Halbjahr in Österreich eine Umsatzrendite vor Steuern von 19,5 Prozent, in der Schweiz von 21,3 Prozent. Wir treiben die Expansion in Deutschland und im Ausland zügig voran.

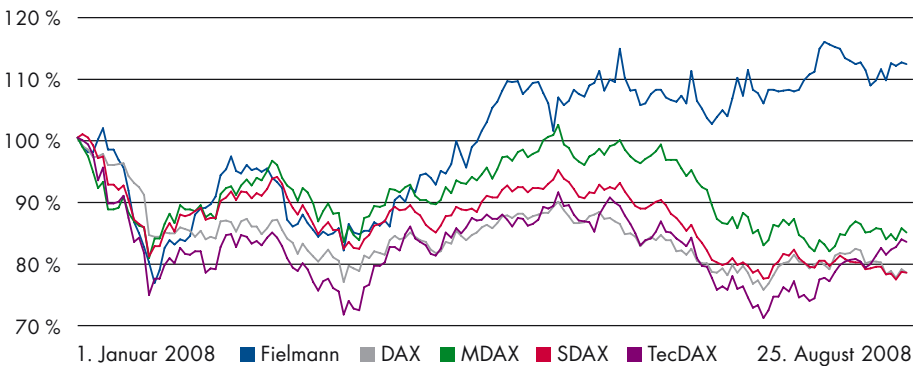
Ausland

Aktie

Weltweit stehen die Kapitalmärkte noch immer unter dem Eindruck der Immobilien- und Bankenkrise. Der DAX verlor seit Jahresbeginn 22 Prozent an Wert, der MDAX 15 Prozent, SDAX und TecDAX jeweils um 20 Prozent.

Die Fielmann Aktie bewies in diesem Umfeld abermals Stärke, stieg seit Jahresbeginn um mehr als 12 Prozent auf 50,34 Euro je Anteilsschein (Stand: 25. 8. 2008).

Performancevergleich Fielmann-Aktie, DAX, MDAX, SDAX und TecDAX



Dividende

Die ordentliche Hauptversammlung der Fielmann AG vom 10. Juli 2008 beschloss für das Geschäftsjahr 2007 die Zahlung einer Dividende von € 1,40 je Aktie (+16,7 Prozent zum Vorjahr). Fielmann schüttete an seine Aktionäre 58,8 Millionen € aus, eine Ausschüttungsquote von 74,4 Prozent.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fielmann ist größter Arbeitgeber und Ausbilder der augenoptischen Branche. Zum 30. Juni 2008 beschäftigte das Unternehmen 11.841 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 11.259), davon 1.829 Lehrlinge (Vorjahr: 1.610). Mehr als 750 junge Menschen beginnen in diesem Jahr ihre Ausbildung bei Fielmann

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Herr Prof. Dr.-Ing. Jobs Herrmann legte mit Ablauf der Hauptversammlung der Fielmann AG am 10. Juli 2008 sein Amt auf eigenen Wunsch nieder. Am selben Tag wurde Herr Paolo Righi durch die Hauptversammlung als neues Aufsichtsratsmitglied gewählt.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Dem Unternehmen liegen keine Erkenntnisse vor, die zu einer Änderung der im letzten Konzernlagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen über die Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr zur Folge haben. Die im Geschäftsbericht 2007 getätigten Aussagen zu Chancen und Risiken des Geschäftsmodells bleiben unverändert.

Für 2008 erwartet Fielmann eine Ausweitung von Umsatz und Gewinn. Der Außenumsatz soll auf mehr als 1 Milliarde € wachsen. Auch unter Berücksichtigung des Sondereffektes der Krankenkassennachzahlungen werden wir das Ergebnis deutlich zweistellig steigern. Bis Jahresende wird Fielmann mehr als 500 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, damit über 12.000 Mitarbeiter beschäftigen, davon 2.000 Auszubildende.

Ausblick

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bilanzeid

Hamburg, im August 2008

Fielmann Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dem Zwischenbericht für die Fielmann AG und den Konzern zum 30. Juni 2008 liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 zugrunde, der nach International Financial Reporting Standards (IFRS einschließlich IAS) erstellt wurde. Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Änderungen ergeben sich durch die erstmalige Anwendung des IFRS 8 Segmentberichterstattungen. Nachfolgende Segmentinformationen basieren auf IFRS 8 „Operating Segments“, der die Anforderungen an die Berichterstattung über die Finanzergebnisse der Geschäftssegmente einer Gesellschaft definiert. IFRS 8 löst den IAS 14 „Segment Reporting“ ab, folgt damit dem Management Approach.

Der IFRS 8 wurde im November 2006 vom IASB verabschiedet. Er tritt für die Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen, in Kraft. Eine vorzeitige Anwendung ist erlaubt.

Fielmann erwirtschaftet 99 Prozent seines Umsatzes in der Optik. Die interne Berichterstattung ist auf eine Segmentierung nach Ländern ausgerichtet: Deutschland, Schweiz, Österreich und Übrige (Niederlande, Luxemburg, Polen und Osteuropa).

Abweichungen zwischen der Bewertung in den Segmenten und im Konzern ergeben sich durch die Harmonisierung des internen und externen Berichtswesens nicht. Die Allokation der Werte auf Segmente erfolgt vollständig durch Zuordnung von bilanzierenden Einheiten. Segmenterlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten unterliegen keiner gesonderten Bewertung, da es sich um handelsrechtliche Vorgänge zu marktgerechten Konditionen handelt.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, in den Segmenten bereinigt um Beteiligungsergebnisse, die im Konzern von untergeordneter Bedeutung sind, entspricht dem Periodenergebnis im Sinne des IFRS 8.

Wegen der Binnenverflechtung wird das Segmentvermögen ohne Steuern mit seinem Anteil an den konsolidierten Konzernwerten angegeben. Ein Überleitungswert entsteht nicht.

Erläuternde Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds in Höhe von Tsd. € 174.242 entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Äquivalente“. Er umfasst die liquiden Mittel, jederzeit liquidierbare Geldmarktfonds sowie Wertpapiere mit fester Endfälligkeit bis zu einem Monat.

in Tsd. €	Juni 2008	Juni 2007
Liquide Mittel	70.536	41.617
Geldmarktfonds	13.366	50.246
Wertpapiere mit fester Endfälligkeit	90.340	15.359
Finanzmittelfonds	174.242	107.222

Unter der Position „Übrige“ sind Vorlaufkosten für die Eröffnung zweier Niederlassungen in Polen berücksichtigt.

Entsprechend der regional gegliederten internen Berichtsstruktur wurde die Segmentierung nach geografischen Regionen vorgenommen, in denen die Produkte und Dienstleistungen des Konzerns angeboten und erbracht werden.

Die im Geschäftsbericht 2007 erläuterten vertraglichen Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Gesellschaften bestehen in nahezu unverändertem Umfang fort.

Sie werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen ausgeführt und sind für die Fielmann Aktiengesellschaft von untergeordneter Bedeutung. In den ersten sechs Monaten beliefen sich die Erlöse auf Tsd. € 335 (Vorjahr: Tsd. € 336) und die Aufwendungen auf Tsd. € 1.892 (Vorjahr: Tsd. € 1.680).

Wesentliche Ereignisse nach Ende des ersten Halbjahres mit Wirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fielmann Aktiengesellschaft und des Fielmann-Konzerns sind dem Unternehmen bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht bekannt.

Von der Position Wertpapiere wurde der Bestand von 24.795 Stück eigener Aktien abgesetzt. Der Buchwert zum 30. Juni 2008 beträgt Tsd. € 1.105. Die ausgewiesenen Fielmann-Aktien wurden im Sinne des § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG erworben, um sie den Mitarbeitern der Fielmann Aktiengesellschaft oder ihr verbundener Unternehmen als Belegschaftsaktien anbieten zu können. Darüber hinaus erhalten Mitarbeiter der Niederlassungen Aktien beim Erreichen vorgegebener Ziele. Die Position wurde im Halbjahresabschluss berücksichtigt.

Erläuternde Angaben zum Segmentbericht

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen (IAS 24)

Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni 2008

Sonstige Angaben

Segmentbericht 1. Januar bis 30. Juni 2008 Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Mio. €	Deutschland	Schweiz	Österreich	Übrige	Konsolidierung	Konzernwert
Umsatzerlöse im Segment	382,5 (355,0)	49,3 (44,4)	23,6 (22,8)	13,3 (10,6)	-17,5 (-16,0)	451,2 (416,8)
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	15,6 (14,2)	1,4 (1,0)		0,5 (0,8)		
Umsatzerlöse extern	366,9 (340,8)	47,9 (43,4)	23,6 (22,8)	12,8 (9,8)		451,2 (416,8)
Materialaufwand	122,1 (122,8)	17,0 (16,0)	8,4 (8,1)	4,7 (4,2)	-21,5 (-19,5)	130,7 (131,6)
Personalaufwand	137,4 (129,0)	15,8 (13,2)	7,5 (7,2)	4,2 (3,4)		164,9 (152,8)
Planmäßige Abschreibungen	13,2 (13,3)	1,1 (1,2)	0,7 (0,9)	0,6 (0,5)		15,6 (15,9)
Zinsaufwand	1,1 (1,0)	0,2 (0,0)		0,2 (0,2)	-0,7 (-0,3)	0,8 (0,9)
Zinsertrag	2,9 (2,6)	0,2 (0,6)	0,4 (0,2)	0,1 (0,2)	-0,7 (-0,3)	2,9 (3,3)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit¹	65,6 (40,9)	10,2 (11,3)	4,6 (4,0)	-0,2 (-0,3)	0,0 (-0,1)	80,2 (55,8)
Steuern von Einkommen und Ertrag	19,6 (18,2)	2,7 (2,6)	1,2 (1,0)	0,1 (0,0)	0,3 (0,4)	23,9 (22,2)
Periodenergebnis nach Steuern	45,9 (22,7)	7,5 (8,7)	3,4 (3,0)	-0,3 (-0,3)	-0,3 (-0,5)	56,2 (33,6)
Segmentvermögen ohne Steuern	545,9 (488,3)	45,9 (39,6)	16,3 (17,9)	18,9 (20,2)		627,0 (566,0)
Investitionen	11,6 (15,2)	0,7 (1,3)	0,1 (0,4)	1,4 (1,2)		13,8 (18,1)
Latente Steuern	17,6 (21,2)	0,2 (0,2)		0,1 (0,1)		17,9 (21,5)

¹ In den Segmenten ohne Beteiligungserträge

Eigenkapitalspiegel Juni 2008

Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Tsd. €	Stand 1. Januar		gezahlte Dividenden/ Ergebnisanteil*	Konzern- perioden- überschuss	übrige Veränderungen		Stand 30. Juni			
Gezeichnetes Kapital	54.600	(54.600)					54.600	(54.600)		
Kapitalrücklage	92.652	(92.652)					92.652	(92.652)		
erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	265.036	(236.723)		54.388	(35.244)	276	(-1.369)	319.700	(270.598)	
davon zur Veräu- ßerung verfügbare Wertpapiere	61	(94)				-22	(0)	39	(94)	
davon Währungs- ausgleichsposten	-1.110	(-1.142)				1.545	(-187)	435	(-1.329)	
davon eigene Anteile	0	(388)				1.105	(500)	1.105	(888)	
davon anteilsbasierte Vergütung	538	(443)						538	(443)	
Anteile Dritter	-20	(16)	-1.987	(-1.210)	1.854	(1.211)	53	(-188)	-100	(-171)
Konzern- eigenkapital	412.268	(383.991)	-1.987	(-1.210)	56.242	(36.455)	329	(-1.557)	466.852	(417.679)

* Ausgeschüttete Dividenden und anderen Gesellschaftern zugeordnete Ergebnisanteile.

Finanzkalender 2008/2009

Analystenkonferenz	29. August 2008
Quartalsbericht zum 30. September	6. November 2008
Vorläufige Zahlen 2008	Februar 2009
Quartalsbericht zum 31. März	April 2009
Bloombergkürzel	FIE
Reuterskürzel	FIEG.DE
ISIN	DE0005772206

Weitere Informationen:

Fielmann AG · Investor Relations
Ulrich Brockmann
Weidestraße 118 a · D-22083 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 / 270 76-442
Telefax: +49 (0) 40 / 270 76-150
E-mail: investorrelations@fielmann.com
Internet: www.fielmann.com

Kapitalflussrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni	2008 in Tsd. €	2007 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	78.106	53.357	24.749
Zinsaufwand	-846	-895	49
Zinsertrag	2.927	3.340	-413
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	80.187	55.802	24.385
Ertragsteuern	-23.945	-22.209 ¹	-1.736
Quartalsüberschuss (einschließlich anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse)	56.242	33.593	22.649
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	15.648	15.948	-300
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-32	-63	31
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.456	1.939	-483
= Cashflow	73.314	51.417	21.897
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-2.409	-1.489	-920
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	69	-133	202
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.440	-16.169	9.729
-/+ Zunahme/Abnahme der finanziellen Vermögenswerte, die zu Handelszwecken gehalten werden	-1.925	-40.177	38.252
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	17.161	28.949	-11.788
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	79.770	22.398	57.372
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	410	714	-304
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-12.188	-16.617	4.429
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	16	4	12
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.634	-1.382	-252
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	113	81	32
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten nach Abzug erworbener liquider Mittel	0	-91	91
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.283	-17.291	4.008
- Auszahlungen an Unternehmensseigner und Minderheitsgesellschafter	-1.987	-1.210	-777
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	2.765	-336	3.101
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	778	-1.546	2.324
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	67.265	3.561	63.704
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	453	-384	837
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	106.524	104.045	2.479
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	174.242	107.222	67.020

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2007 angepasst.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni	2008 in Tsd. €	2007 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	232.880	213.220	9,2 %
2. Bestandsveränderung	465	39	
Konzerngesamtleistung	233.345	213.259	9,4 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	17.870	13.490	32,5 %
4. Materialaufwand	-66.401	-68.560	-3,1 %
5. Personalaufwand	-83.603	-76.845	8,8 %
6. Abschreibungen	-7.848	-8.014	-2,1 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.735	-48.391	11,0 %
8. Zinsergebnis	1.875	1.514	23,8 %
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	41.503	26.453	56,9 %
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.396	-10.529 ¹	17,7 %
11. Quartalsüberschuss	29.107	15.924	82,8 %
12. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-840	-678	23,9 %
13. Periodenergebnis	28.267	15.246	85,4 %
Ergebnis je Aktie in €	0,67	0,36	

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni	2008 in Tsd. €	2007 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	451.210	416.833	8,2 %
2. Bestandsveränderung	4.094	3.629	12,8 %
Konzerngesamtleistung	455.304	420.462	8,3 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	30.885	25.990	18,8 %
4. Materialaufwand	-130.674	-131.589	-0,7 %
5. Personalaufwand	-164.926	-152.787	7,9 %
6. Abschreibungen	-15.648	-15.948	-1,9 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-96.835	-92.771	4,4 %
8. Zinsergebnis	2.081	2.445	-14,9 %
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	80.187	55.802	43,7 %
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-23.945	-22.209 ¹	7,8 %
11. Halbjahresüberschuss	56.242	33.593	67,4 %
12. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.854	-1.211	53,1 %
13. Periodenergebnis	54.388	32.382	68,0 %
Ergebnis je Aktie in €	1,29	0,77	

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2007 angepasst.

Konzernbilanz

Aktiva	Stand am 30. Juni 2008 in Tsd. €	Stand am 31. Dezember 2007 in Tsd. €
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	10.285	9.952
II. Firmenwerte	41.281	41.146
III. Sachanlagen	189.118	191.395
IV. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	9.515	9.666
V. Finanzanlagen	1.656	1.843
VI. Latente Steueransprüche	17.937	17.687
VII. Steueransprüche	2.913	2.913
VIII. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.178	1.222
	273.883	275.824
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	105.116	96.336
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	47.331	52.245
III. Steueransprüche	6.036	6.666
IV. Rechnungsabgrenzungen	6.523	5.154
V. Finanzielle Vermögenswerte	40.759	38.834
VI. Zahlungsmittel und Äquivalente	174.242	106.524
	380.007	305.759
	653.890	581.583
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	54.600	54.600
II. Kapitalrücklage	92.652	92.652
III. Gewinnrücklage	265.312	206.236
IV. Konzernergebnisvortrag	0	58.800
V. Periodenergebnis	54.388	0
VI. Minderheitenanteile Dritter	-100	-20
	466.852	412.268
B. Langfristige Schulden		
I. Langfristige Rückstellungen	7.057	7.089
II. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.647	4.163
III. Latente Steuerverbindlichkeiten	7.024	6.917
	18.728	18.169
C. Kurzfristige Schulden		
I. Kurzfristige Rückstellungen	33.791	35.341
II. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4.205	1.924
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	87.236	70.182
IV. Steuerschulden	43.078	43.699
	168.310	151.146
	653.890	581.583